

Aufsichtspflicht bei "Erkundungsaufträgen"

Beitrag von „DpB“ vom 27. Mai 2020 22:11

n'Abend zusammen.

Vorhin an anderer Stelle in den Weiten des Internets gelesen, mich würde mal die Meinung der Forenmitglieder interessieren (ohne dass ich was ähnliches vorhätte, nur aus Interesse):

Lehrer gibt während der Fernbeschulung den Auftrag, eine Art fachliche Rallye durch die Stadt zu absolvieren. 9 Stationen, die man per GPS finden muss und dort Arbeitsaufträge bearbeiten.

Die Idee find ich super, aber ist das aus Eurer Sicht mit der Aufsichtspflicht vereinbar? Da es sich um eine Pflichtveranstaltung während der Schulzeit handelt, meiner Meinung nach nicht.

Der Lehrer selbst nahm NICHT teil. Der Passus "die Schüler müssen sich beaufsichtigt fühlen" greift also nicht.

Die SuS im konkreten Fall waren übrigens unter 16. Ich sehe es aber so, dass es auch mit Ü16-jährigen heikel wäre.

Also: Wie seht Ihr das?